



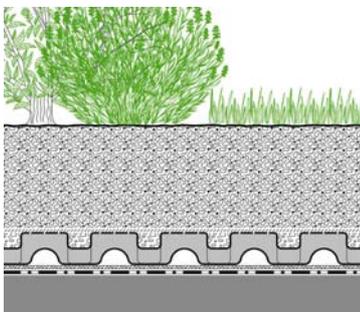
Der Dachgarten des Comturey Neubaus bietet Besuchern einen sagenhaften Blick auf den Bodensee.

Konzeption

Wer mit dem Schiff über den Bodensee Kurs auf die Mainau nimmt, wird ab Frühjahr 2014 am Inselhafen von einem neu gestalteten Entree begrüßt. Mit Blick auf das Barockschloss und den mittelalterlichen Comturey-Turm schweift das Auge über einen eingeschossigen Restaurant-Neubau, auf dessen Dach Bäume und Sträucher sichtbar sind. Dies lässt erahnen, dass sich auf dem Dach ein neu gestalteter Gartenteil befindet. Diesen Garten wird die Mehrzahl der Mainau-Besucher bei ihrem Weg vom Hafen hinaus

zum Schloss erleben. Der Entwurf für den Neubau von den Büros Hein, Bregenz und Steinmann, Winterthur ging als Sieger aus einem Architekten-Wettbewerb hervor. Auf das bewusst gefällelos geplante Dach wurde der Systemaufbau Dachgarten mit Floradrain® FD 60 aufgebracht. Außergewöhnlich war, dass die Dachbegrünung nicht zu schwer und auch nicht zu leicht werden durfte, da das Gewicht des Gebäudes inklusive Begrünung dafür zu sorgen hat, dass das Gebäude dem Hangdruck standhält.

Systemaufbau



- Pflanzebene
- Systemerde „Rasen“
- Systemfilter SF
- Floradrain® FD 60 verfüllt mit Zincolit® Plus
- Isolierschutzmatte ISM 50
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung

Entstehung



Das Drän- und Wasserspeicherelement Floradrain® FD 60 stellt sicher, dass die Entwässerung des Daches über die beiden Schmalseiten funktioniert.



Wege und Pflanzflächen während der Garten- und Landschaftsbauarbeiten.



Die fertiggestellte Dachbegrünung rund drei Monate nach der Eröffnung.

Objektdaten

Fläche: ca. 1.500 m²

Fertigstellung: 2014

Bauherr:

Mainau GmbH, Insel Mainau

Entwurfsplanung:

Hein Architekten, Bregenz

Steinmann Landschaftsarchitektur, Winterthur

Landschaftsgärtnerische Planung:

Planungsabteilung der Mainau

Ausführung Galabau:

Schellhammer & Söhne GmbH, Mühlhausen-Ehingen

Koordinaten:

47°42'18.03"N 9°12'2.15"E



Die Entwurfsplanung zeigt, wie der Dachgarten in die Landschaft eingebunden wird; zudem führt ein Weg über das Dach, der unter anderem mit kleineren Pflegefahrzeugen befahrbar ist.



Um die Lichthöfe und an den Absturzkanten wurden vom Schlosser gefertigte Geländer an ZinCo-Geländerbasen befestigt.